

Zeitschrift:	Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band:	71 (1979)
Heft:	7-8
Artikel:	Die schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahr 1978
Autor:	Anderegg, Heinz
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-354952

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Monatsschrift
des Schweizerischen
Gewerkschaftsbundes

Heft 7/8
Juli/August 1979
71. Jahrgang

Zweimonatliche Beilage: «Bildungsarbeit»



Die schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahr 1978

Heinz Anderegg

Am Ende des vergangenen Jahres betrug der Mitgliederbestand der SGB-Gewerkschaften 463 073. Damit musste gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um 5435 oder 1,2 Prozent der Organisierten in Kauf genommen werden. Die Männer büssten 3906 oder 0,8 Prozent und die Frauen 1529 oder 2,9 Prozent ihres Bestandes ein. Trotz dem prozentual etwas stärkeren Rückgang bei den Frauen stellen diese im Rahmen des Gewerkschaftsbundes nach wie vor rund 12 Prozent der Mitglieder.

Nachdem die Frauen im Laufe von vier Jahren, von 1972 bis 1976, eine Zunahme von rund 50 Prozent zu verzeichnen hatten, kann die Abschwächung nicht überraschen. Es darf nicht übersehen werden, dass in der Industrie der Abbau von Arbeitsplätzen für Frauen um einiges stärker war als bei den Männern.

Mitgliederentwicklung bei den Verbänden

Sechs Verbände vermochten ihren Mitgliederbestand zu verbessern. Der Verband der Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter nahm um 1,9 Prozent zu. Die Typographen konnten ihren Bestand um 1,5, die Zöllner um 1,4, die Lithographen um 1,2 und die Post-, Telephon- und Telegraphenbeamten um 0,8 Prozent verbessern. Schliesslich vermochten auch der Verband des Personals öffentlicher Dienste und die Gewerkschaft Bau und Holz eine Zunahme um 0,6 Prozent zu realisieren. Auf der Negativseite steht das Syndikat Schweizerischer Medienschaffender mit einem Abgang von 6,8 Prozent an der Spitze. Es folgen die Gewerkschaft Textil-Chemie-Papier und die Buchbinder und Kartonager mit einem Rückgang von je 5 Prozent. Die Seidenbeuteltuchweber haben 3,8, die

Tabelle 1 Mitgliederentwicklung des SGB seit 1960

Jahresende	Zahl der Verbände	Mitgliederzahl Total	Männer	Frauen	Anteil am Gesamtmitgliederbestand in Prozent Männer	Frauen
1960	15	437 006	393 656	43 350	90	10
1961	15	445 393	402 031	43 362	90	10
1962	15	451 001	408 382	42 619	91	9
1963	15	451 102	409 027	42 075	91	9
1964	15	450 682	409 119	41 563	91	9
1965	15	449 604	408 418	41 186	91	9
1966	15	444 198	405 536	38 662	91	9
1967	15	441 203	402 837	38 366	91	9
1968	15	436 524	398 754	37 770	91	9
1969	15	434 806	397 184	37 622	91	9
1970	15	436 669	399 900	36 769	92	8
1971	15	437 896	401 108	36 788	92	8
1972	15	441 405	404 685	36 720	92	8
1973	15	446 382	408 684	37 689	92	8
1974	16	455 235	416 032	39 203	91	9
1975	16	471 562	426 762	44 764	90	10
1976	16	474 725	418 140	56 585	88	12
1977	16	468 508	413 444	55 064	88	12
1978	16	463 073	409 538	53 535	88	12

Zeichenerklärungen in den Tabellen:

Es bedeuten:

ein Strich (—), wenn nichts vorkommt;

ein Stern (*), wenn die Zahl nicht bekannt oder nicht erhoben worden ist;

ein Punkt (.), wenn eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Metall- und Uhrenarbeitnehmer 3,1 und die Arbeitnehmer in Handels-, Transport- und Lebensmittelbetrieben 3,0 Prozent ihrer Organisierten verloren. Geringfügig war der Rückgang mit je 1 Prozent bei den Eisenbahnhern und den Postbeamten und mit 0,9 Prozent bei den Telephon- und Telegraphenbeamten. (Siehe Tabelle 3).

Tabelle 2 Mitgliederindex (1970 = 100)

Jahr	Total	Männer	Frauen
1970	100,0	100,0	100,0
1971	100,2	100,3	100,0
1972	101,0	101,2	99,9
1973	102,2	102,2	102,5
1974	104,3	104,0	106,6
1975	108,0	106,7	121,7
1976	108,7	104,6	153,8
1977	107,3	103,4	149,7
1978	106,0	102,4	145,5

Tabelle 3 Mitgliederbewegung der schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1978

Verband	Bestand	Bestand	Zu- oder Abnahme	Männer	Frauen	Anteil	Zahl der	
	Ende 1977	Ende 1978	gegenüber Vorjahr absolut	Prozent		Frauen in Prozent	Sektionen	
Metall- und Uhrenarbeitnehmer	141 053	136 649	-4 404	-3,1	122 096	14 553	10,6	81
Bau- und Holzarbeiter	111 665	112 345	+ 680	+0,6	111 345	1 000	0,9	61
Eisenbahner	57 979	57 387	- 592	-1,0	48 935	8 452	14,7	323
Personal öffentlicher Dienste	41 440	41 699	+ 259	+0,6	34 858	6 841	16,4	204
Handels-, Transport- und Lebensmittelar- beitnehmer	31 099	30 164	- 935	-3,0	23 208	6 956	23,1	112
Post-, Telephon- und Telegraphenbeamte .	24 854	25 045	+ 191	+0,8	23 772	1 273	5,0	60
Typographen	14 890	15 108	+ 218	+1,5	14 774	334	2,2	30
Textil-, Chemie- und Papierarbeitnehmer .	14 102	13 390	- 712	-5,0	10 323	3 067	22,9	74
Postbeamte	6 253	6 193	- 60	-1,0	4 199	1 994	32,1	29
Lithographen	6 153	6 226	+ 73	+1,2	5 930	296	4,8	14
Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungs- arbeitnehmer	5 918	6 029	+ 111	+1,9	2 006	4 023	66,7	56
Telephon- und Telegraphenbeamte	4 438	4 397	- 41	-0,9	1 489	2 908	66,1	20
Zollpersonal	3 616	3 666	+ 50	+1,4	3 666	—	—	10
Buchbinder und Kartonager	3 169	3 010	- 159	-5,0	1 657	1 353	44,5	25
Medienschaffende	1 511	1 408	- 103	-6,8	1 038	370	26,3	7
Seldenbeuteltuchweber	368	357	- 11	-3,8	242	115	32,2	3
	468 508	463 073	-5 435	-1,2	409 538	53 535	11,6	1 109

861 Tabelle 4 Beschäftigte in den wichtigsten Industriezweigen 1970/77/78

	Beschäftigte Total			Männer		Frauen		Rückgang oder Zuwachs (Total)	
	1970	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1970/78	1977/78
Nahrungs- und Futtermittel	45 973	41 057	41 317	26 706	26 885	14 351	14 432	— 4 656	+ 260
Spirituosen und Getränke	9 323	7 323	7 217	6 351	6 279	972	938	— 2 106	— 106
Tabakindustrie	7 042	4 543	4 455	2 344	2 317	2 199	2 138	— 2 587	— 88
Textilindustrie	59 990	40 068	38 262	21 889	20 985	18 179	17 277	— 21 728	— 1 806
Kleider, Wäsche, Schuhe	62 809	40 236	38 805	10 570	10 141	29 666	28 664	— 24 004	— 1 431
Holz und Kork	42 530	28 296	28 481	24 685	24 729	3 611	3 752	— 14 049	+ 185
Graphisches Gewerbe	52 347	41 883	42 560	30 565	30 798	11 318	11 762	— 9 787	+ 677
Leder	3 992	2 500	2 494	1 270	1 234	1 230	1 260	— 1 498	— 36
Chemie	64 701	61 076	61 502	45 239	45 681	15 837	15 821	— 3 199	+ 442
Steine und Erden	27 813	18 554	18 868	16 559	16 792	1 995	2 076	— 8 945	+ 314
Metallindustrie und -gewerbe	120 873	92 654	92 870	77 851	77 631	14 803	15 239	— 28 003	+ 216
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge .	267 447	218 932	223 800	178 823	182 054	40 109	41 746	— 43 647	+ 4 868
Uhren	72 810	48 021	46 785	25 012	24 169	23 009	22 616	— 26 025	— 1 236
Industrie total	879 889	681 819	683 692	494 421	495 650	187 398	188 042	—196 197	+ 1 873

Entwicklung der Beschäftigung

Erstmals seit 1969 hat die Zahl der in der Industrie Beschäftigten 1978 wieder leicht zugenommen. Sie stieg um 1873 von 681 819 auf 683 692. Neue Arbeitsplätze entstanden hauptsächlich in der Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugindustrie sowie in der Chemischen Industrie und im Graphischen Gewerbe. Mehrere Industriezweige haben jedoch erneut Arbeitsplätze verloren. Hauptsächlich in der Textil- und in der Bekleidungs-, Wäsche- und Lederindustrie.

Unser Land hat im Laufe der letzten Jahre rund 340 000 Arbeitsplätze verloren. In der Industrie wurde der Höchststand an Beschäftigten schon im Jahr 1969 mit 882 414 erreicht. Seither hat eine Redimensionierung um 198 452 auf den Stand von 683 692 stattgefunden. Damit wurden 22 Prozent der industriellen Arbeitsplätze aufgehoben. Nicht uninteressant ist festzustellen, welche Personalgruppen seit dem Erreichen des Höchststandes an Beschäftigten 1969 am stärksten abgebaut wurden. Der grösste Aderlass wurde bei den Ausländern vorgenommen. Ihr Anteil ging von 314 822 (35,7 Prozent) im Jahr 1969 auf 225 240 (32,9 Prozent) im Jahr 1978 zurück. Der Rückgang um 89 582 entspricht einer Reduktion von 28,4 Prozent. Bei den Frauen betrug der Abbau 26,9 Prozent. Sie gingen von 257 465 auf 188 042 zurück. 1969 stellten sie 29,2 und 1978 noch 27,5 Prozent der in der Industrie Beschäftigten. Schliesslich betrug der Abbau bei den Männern 20,6 Prozent (-129 299) und beim Total der beschäftigten Schweizer 19,2 (-109 140) von Hundert. (Siehe Tabelle 4).

Auswirkungen auf die Verbände

Wir stellen fest, dass seit dem Jahr 1969, als die Industrie den höchsten Stand an Beschäftigten auswies, 198 452 Arbeitsplätze aufgelöst wurden. Der Schweizerische Gewerkschaftsbund vermochte im gleichen Zeitabschnitt seinen Mitgliederbestand um 28 267 zu erhöhen. Der Grossteil der Zunahme konnte bei den Verbänden der Privatwirtschaft realisiert werden. Dabei soll nicht verschwiegen werden, dass es in den sechziger Jahren zu grossen Teilen nicht gelang, das Heer von Ausländern, das in der Industrie Unterschlupf fand, zu erfassen und zu organisieren. Ein damals stärkeres Erfassen der Ausländer hätte in den Jahren seit 1973 zu einem massiven Rückgang im Mitgliederbestand des SGB führen müssen.

Für das öffentliche Personal gelten andere Massstäbe. Die Ausländerfrage hat hier mitgliedermässig keine oder nur eine unwesentliche Rolle gespielt. Dafür haben der Personalstopp und die Auswirkungen der Automatisierung und Rationalisierung ihre Spuren hinterlassen. Der traditionell hohe Organisationsgrad – er liegt bei den Bundesbahnen und bei den Post-, Telephon- und Telegraphen-

Tabelle 5 Mitgliederzahlen der Gewerkschaftsverbände nach Kantonen Ende 1978

Kanton	GBH	VBLA	SBKV	SEV	VHTL	SLB	SMUV	VPOD	VSPB	PTT-U	SVSW	VSTTB	SSM	GTCP	STB	VSZP	Total
Aargau	7 432	616	185	2 753	2 377	710	11 113	1 688	297	831	—	—	—	1 112	937	—	30 051
Appenzell A. u. I.Rh.	—	—	10	434	82	—	541	84	—	85	209	—	—	21	—	—	1 466
Baselland	1 640	73	—	1 986	614	—	1 433	943	—	—	—	—	—	840	—	—	7 529
Baselstadt	4 948	116	141	1 691	3 495	625	4 189	3 978	435	1 658	—	264	—	5 392	1 718	820	29 470
Bern	17 278	581	928	10 513	6 181	1 353	31 213	6 104	1 135	5 297	—	751	133	1 102	2 400	133	85 102
Freiburg	2 755	73	63	1 154	990	—	1 401	422	91	394	—	92	—	152	195	—	7 782
Genf	9 775	54	239	1 691	1 968	316	6 875	2 308	431	1 576	—	294	287	916	1 312	495	28 537
Glarus	1 120	—	—	248	54	—	679	106	160	93	—	64	—	126	—	—	2 650
Graubünden	1 007	—	12	2 081	477	—	971	563	208	861	—	175	—	217	189	398	7 159
Jura	3 005	169	5	569	104	—	2 158	126	46	178	—	—	—	—	139	130	6 629
Luzern	1 003	57	72	2 419	759	320	2 036	492	408	1 159	—	194	—	196	597	—	9 712
Neuenburg	4 171	—	59	1 341	1 817	191	9 771	2 326	300	857	—	140	—	95	427	—	21 495
Nidwalden	—	—	—	201	—	—	188	76	—	—	—	—	—	—	—	—	465
Schaffhausen	1 128	6	35	577	592	—	4 814	416	75	218	—	—	—	503	204	353	8 921
St. Gallen	3 127	7	39	2 875	696	217	6 020	998	303	1 563	148	260	—	294	814	—	17 361
Schwyz	968	—	—	769	123	5	—	23	—	—	—	—	—	23	40	—	1 951
Solothurn	5 335	795	29	2 918	504	—	8 686	418	145	983	—	164	—	598	372	—	20 947
Tessin	12 256	1 020	124	4 141	670	28	4 484	2 600	282	1 250	—	120	459	—	419	538	28 391
Thurgau	1 453	153	25	1 293	361	—	3 389	328	145	271	—	—	—	193	216	141	7 968
Uri	1 782	—	—	744	30	—	829	28	—	—	—	—	—	—	—	—	3 413
Waadt	9 596	1 280	504	6 756	2 582	514	11 381	3 754	710	2 418	—	339	—	95	1 608	467	42 004
Wallis	5 813	—	11	1 684	109	—	4 200	236	114	702	—	100	—	392	162	—	13 523
Zug	525	—	—	365	41	—	956	52	—	77	—	—	—	44	—	—	2 060
Zürich	16 228	314	529	7 373	4 967	1 947	19 322	9 741	908	4 574	—	753	529	1 011	3 240	191	71 627
Einzelmitglieder	—	715	—	811	571	—	—	3 889	—	—	687	—	68	119	—	—	6 860

112 345 6 029 3 010 57 387 30 164 6 226 136 649 41 699 6 193 25 045 357 4 397 1 408 13 390 15 108 3 666 463 073

betrieben bei mehr als 90 Prozent – bewirkt bei einer Reduktion des Personalbestandes sofort ein Sinken der Mitgliederbestände. Einzelne Verbände, die ihre Mitglieder in Industriezweigen mit einem hohen Ausländer- und Frauenanteil rekrutieren, haben auch heute noch Schwierigkeiten beim Organisieren der erwähnten Arbeitnehmergruppen. In der Textil- sowie in der Bekleidungs-, Wäsche- und Lederindustrie sind nach wie vor Ausländeranteile von 50 und mehr Prozent festzustellen. Die verbleibenden Schweizer sind vorwiegend im kaufmännischen Bereich tätig oder haben die Funktion von Vorgesetzten, was in vielen Fällen zur Folge hat, dass sie einer Angestelltenorganisation angehören.

Ein einigermassen zutreffendes Bild über den Organisationsgrad in der Schweiz lässt sich nur auf Grund der Ergebnisse einer Volks-

**Tabelle 6 Entwicklung des Mitgliederbestandes nach Regionen,
Index 1970 = 100**

Region	1970	1974	1975	1976	1977	1978
Ostschweiz ¹						
Absolut	43 591	44 624	46 272	45 903	45 346	45 525
Index	100	102,4	106,2	105,3	104,0	104,4
Zürich						
Absolut	69 275	68 867	72 828	72 788	72 327	71 627
Index	100	99,4	105,1	105,0	104,4	103,4
Nordschweiz ²						
Absolut	81 657	84 928	91 277	89 920	89 850	87 997
Index	100	104,0	111,8	110,1	110,0	107,8
Innerschweiz ³						
Absolut	13 991	14 119	15 279	16 354	16 842	17 601
Index	100	100,9	109,2	116,9	120,4	125,8
Bern						
Absolut	84 885	86 935	93 252	93 098	91 263	85 102 ⁶
Index	100	102,4	109,9	109,7	107,5	⁷ 108,1
Westschweiz ⁴						
Absolut	115 383	122 555	118 564	121 246	117 476	119 970 ⁶
Index	100	106,2	102,7	105,0	101,8	⁷ 98,2
Tessin						
Absolut	20 535	24 782	25 558	28 750	28 889	28 391
Index	100	120,7	124,4	140,0	140,7	138,3
Ganze Schweiz ⁵						
Absolut	436 669	455 235	471 562	474 725	468 508	463 073
Index	100	104,3	108,0	108,7	107,3	106,0

¹ Glarus, Schaffhausen, App. A. Rh., App. I. Rh., St. Gallen, Graubünden, Thurgau

² Solothurn, Basel-Stadt, Baselland, Aargau

³ Luzern, Uri, Schwyz, Nidwalden, Zug

⁴ Waadt, Wallis, Neuenburg, Freiburg, Genf, Jura

⁵ inkl. Einzelmitglieder

⁶ Ab 1979 ohne Jura. Dieser wurde der Westschweiz zugeordnet

⁷ Index wenn Bern mit Jura und die Westschweiz ohne Jura gezählt wird. Bern 91 731, Westschweiz 113 341 Mitglieder

zählung machen. 1974 errechneten wir auf Grund dieser Daten einen Organisationsgrad von 31 Prozent. Seither sind in den schweizerischen Arbeitnehmerorganisationen rund 50 000 Arbeitnehmer mehr zusammengeschlossen. Eingedenk der Tatsache, dass im gleichen Zeitabschnitt fast 340 000, also rund 12 Prozent sämtlicher Arbeitsplätze verschwunden sind, darf festgestellt werden, dass der Organisationsgrad heute um die 38 bis 40 Prozent liegt.

Entwicklung nach Regionen (Tabellen 5 und 6)

Mit der Gründung des Kantons Jura haben wir auch eine Änderung bei der Einteilung der Regionen vorgenommen. Der neue Kanton wurde der Westschweiz zugeordnet. Um trotzdem die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr beobachten zu können, wurde noch einmal die alte Ordnung herangezogen. Danach sind beim Kanton Bern (inklusive Jura) 91 731 und für die Westschweiz (ohne Jura) 113 341 Mitglieder für den Vergleich zu berücksichtigen. Abgesehen von der Innerschweiz, die erneut 5,4 Prozent neue Mitglieder rekrutieren konnte, ergaben sich keine grossen Verschiebungen.

Übrige Arbeitnehmerverbände

Wie gewohnt geben die *Tabeilen 7 bis 9* Auskunft über die Entwicklung bei den übrigen Arbeitnehmerorganisationen. Mit wenigen Ausnahmen mussten auch diese Organisationen Mitgliedereinbussen in Kauf nehmen.

Tabelle 7 Föderativverband des Personals öffentlicher Verwaltungen und Betriebe

	Zahl der Mitglieder			
	1975	1976	1977	1978
* Schweizerischer Eisenbahnerverband ...	58 715	58 739	57 979	57 387
* Verband des Personals öffentlicher Dienste	40 030	41 716	41 440	41 699
* PTT-Union	24 663	25 003	25 029	25 045
* Verband schweizerischer Postbeamter ..	5 954	6 282	6 253	6 193
* Verband schweizerischer Telephon- und Telegraphenbeamter	4 329	4 506	4 438	4 397
* Schweizerischer Metall- und Uhrenarbeiter-Verband, Gruppe Militärbetriebe .	1 753	1 766	1 771	1 767
* Verband schweizerisches Zollpersonal ..	3 563	3 560	3 616	3 666
Personalverband der allgemeinen Bundesverwaltung	13 338	13 909	14 071	14 088
Verband schweizerischer Zollbeamten	1 251	1 266	1 309	1 310
Schweizerischer Posthalterverband	3 560	3 562	3 568	3 560
 Total				
* Dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossen	157 156	160 309	159 474	159 112
Dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund nicht angeschlossen	139 007	141 572	140 526	140 154
	18 149	18 737	18 948	18 958

Tabelle 8 Vereinigung schweizerischer Angestelltenverbände (VSA)

	Zahl der Mitglieder			
	1975	1976	1977	1978
Schweizerischer Kaufmännischer Verein	72 315	77 860	77 570	74 920
Verband schweizerischer Angestelltenvereine der Maschinen- und Elektroindustrie (VSAM)	23 147	26 315	26 731	26 752
Union Helvetia	16 037	16 630	17 847	18 282
Schweiz. Verband Technischer Betriebskader SVTB	14 752	14 740	14 537	14 267
Schweizerischer Baukader-Verband	5 213	5 279	5 132	4 973
Schweizerischer Laborpersonal-Verband ..	2 273	2 462	2 459	2 488
Schweizerischer Musikerverband	1 475	1 500	1 536	1 548
Schweizerische Vereinigung der Handelsreisenden «Hermes»	680	647	576	369
Schweizerischer Verband der Versicherungsinspektoren und Agenten	945	975	990	846
Verband schweizerischer Vermessungstechniker	1 085	1 098	1 106	1 100
Angestelltenverein des Schweizer Buchhandels	687	686	753	730
Schweizerischer Verband angestellter Droghisten «Droga Helvetica»	430	501	521	533
Total	139 039	148 693	149 758	146 808

Tabelle 9 Christlichnationaler Gewerkschaftsbund (CNG)

	Zahl der Mitglieder			
	1975	1976	1977	1978
Christlicher Metallarbeiterverband	30 383	30 526	29 198	28 388
Christlicher Holz- und Bauarbeiterverband ..	34 543	34 400	32 409	32 861
Christlicher Chemie-, Textil-, Bekleidungs- und Papier-Personalverband	10 841	10 889	8 367	8 371
Gewerkschaft des christlichen Verkehrspersonals	6 765	6 735	6 719	6 775
Schweizerischer Verband des christlichen PTT-Personals	7 735	7 915	8 040	8 160
Christlicher Transport-, Handels- und Lebensmittelarbeiterverband	3 702	3 900	3 850	3 800
Christlichnationaler Angestelltenverband ..	2 601	2 584	2 383	2 284
Schweizerische Graphische Gewerkschaft.	3 023	3 202	3 253	3 401
Verband des christlichen Staats- und Gemeindepersonals	3 931	4 256	4 502	4 612
Christlicher Landarbeiter-Bund	722	740	766	788
Christliches Bundespersonal	658	670	690	704
Ungarn-Verband	703	723	736	752
Tschechoslowakischer Verband christlicher Arbeitnehmer der Schweiz	454	430	409	410
Total	106 061	106 970	101 322	101 298

Tabelle 10 Weitere Arbeitnehmerorganisationen

		Zahl der Mitglieder		
	1975	1976	1977	1978
Schweizerischer Verband evangelischer Arbeitnehmer	14 795	15 146	15 098	15 007
Landesverband freier Schweizer Arbeiter	21 475	21 721	22 291	22 453
Schweizerischer Lehrerverein	23 778	24 223	25 530	26 140
Zentralverband des Staats- und Gemeindepersonals	27 800	29 100	29 600	29 850
Schweizerischer Bankpersonalverband	26 306	27 773	27 523	27 157
Verband schweizerischer Polizeibeamter ..	13 273	13 726	14 091	14 407
Fédération romande des employés	24 275	24 418	24 400	24 400